



Pressedienst

6. September 2012

612/2012 **Anmeldung Kita-Karte**

613/2012 **Neues Amtsblatt erschienen**

614/2012 **Vorlesenachmittag in der Stadtbibliothek**

615/2012 **VHS Sprachkurse starten**

Terminwiederholung, PM 601/2012

Tag des offenen Denkmals 2012





6. September 2012

612/2012

KiTa- Anmeldeverfahren für 2013 beginnt

Eins direkt vorweg: Erst im Oktober können Eltern ihre Kinder, die ab Sommer 2013 ein Kindertageseinrichtung in Castrop-Rauxel besuchen sollen, anmelden. Doch bereits in den nächsten beiden Wochen werden die KiTa-Anmeldekarten verschickt. Auf ihnen können Eltern ihren Wunschkindergarten und eine Alternative angeben und die Karte in der Wunsch-Einrichtung abgeben.

Um den „richtigen“ Kindergarten für Eltern und Kind zu finden, bieten die Kindertageseinrichtungen im Oktober Informationstage an. Die Eltern können den Kindergarten anschauen, mit Erzieherinnen sprechen und Schwerpunkte der Einrichtung kennenlernen. Eine Liste der Kindergärten mit den entsprechenden Daten der Info-Tage wird mit der KiTa-Karte verschickt. Wer sich vorab schon informieren möchte, kann auf der Homepage der Stadt www.castrop-rauxel.de schon einmal durch die Kindergärten surfen. Hier finden Sie auch die „Kinderbetreuungs Börse-Online“ (KiBeOn), die Ihnen die Suche nach einer geeigneten KiTa in Ihrem Stadtteil oder der Umgebung erleichtert.

Automatisch verschickt wird die KiTa-Karte an alle Eltern, deren Kind, zum 1. November 2013 drei Jahre alt wird bzw. bereits drei Jahre alt ist und noch keinen Kindergarten besucht. Anfordern können aber auch Eltern mit jüngeren Kindern die KiTa-Karte.





Pressedienst

Seite 2

612/2012

Dies ist für alle Kinder möglich, die zum 1. November 2013 ein Jahr alt werden bzw. bereits ein oder zwei Jahre alt sind und noch keinen Kindergarten besuchen.

Das Bestellformular ist auf der städtische Internetseite hinterlegt. Aber auch per Mail oder telefonisch kann die Karte abgefragt werden.

Nachdem die Planungen in den Kindertageseinrichtungen auf der Grundlage der persönlich abgegebenen Anmeldekarten abgeschlossen sind, können Kindergarten und Eltern Ende November/Anfang Dezember 2012 den Betreuungsvertrag abschließen.

Ab Anfang Oktober kommen auch diejenigen Eltern zum Zuge, deren Kinder Anfang November 2013 noch jünger als ein Jahr sind. Auch für die Jüngsten können dann KiTa-Anmeldekarten bestellt werden. Spätestens Ende Februar soll die verbindliche Planung für das neue Kindergartenjahr 2013/2014 stehen.

Ansprechpartnerin Diana Wenisch nimmt im Rathaus der Stadt Castrop-Rauxel, Raum 364, die Bestellungen für die KiTa-Karte auf. Auch weitere Informationen erhalten Eltern hier. Sprechzeiten sind vormittags von 8 bis 12 Uhr. Montags, dienstags und donnerstags auch von 14 bis 16 Uhr. Eine telefonische Bestellung ist unter (02305) 106-24 17 oder -24 19 möglich. Anforderungen der KiTa-Karte per Mail an bestellung-kitakarte@castrop-rauxel.de.





Pressedienst

Seite 3

612/2012

Das Bestellformular für die Anmeldekarte ist auf der städtische Internetseite unter dem Stichwort „Kita-Karte“ hinterlegt.





6. September 2012

613/2012

Neues Amtsblatt erschienen

Das neu erschienene Amtsblatt der Stadt Castrop-Rauxel, Ausgabe 22/2012, verbietet Besuchern das Mitbringen von Glasflaschen und sonstigen gläsernen Behältnissen zur Musikveranstaltung „Rock unter´m Förderturm,“ am 21. September 2012 im Erin-Park. Hintergrund ist die ansteigende unsachgemäße Entsorgung von mitgebrachten Flaschen, die oft achtlos in den Park geworfen werden und zersplittern. Insbesondere die Gefahr von Schnittverletzungen durch Scherben soll so während und nach der Veranstaltung vermindert werden. Denn Scherben lassen sich in Grünflächen auch bei den Aufräumarbeiten nicht maschinell entfernen. Kontrollen werden rund um die Veranstaltung vom Ordnungsbereich der Stadt durchgeführt und sogar Strafgebühren könnten verhängt werden. Die Stadt hofft jedoch, dass die Besucher sich im Interesse aller an das Glasverbot halten, dass auch bei anderen Großveranstaltungen üblich ist. Der Getränkeausschank durch die Veranstalter ist vom Glasverbot nicht betroffen.

Das neue Amtsblatt liegt ab sofort zur kostenlosen Mitnahme in den Auslagestellen im Stadtgebiet aus. Es gibt die neueste Ausgabe im Rathaus am Europaplatz, in der Stadtbibliothek, im Bürgerhaus, im Hallenbad, bei der Sparkassen-Hauptstelle und deren Geschäftsstellen sowie in der Verbraucherzentrale.





Pressedienst

Seite 2

613/2012

Im Internet stehen die Amtsblätter auf der Website www.castrop-rauxel.de Menüpunkt „Bürgerservice, Politik und Verwaltung / Verwaltung“ zum Abruf bereit. Interessenten können sich hier auch für ein Abonnement der zukünftigen Ausgaben registrieren. Diese Zustellung erfolgt dann nach Erscheinen kostenlos per E-Mail.





6. September 2012

614/2012

Vorlesenachmittag in der Stadtbibliothek

Eingekuschelt auf dem Sofa sitzen und einer spannenden oder auch lustigen Geschichte lauschen, das können kleine Zuhörer im Kindergarten und Grundschulalter wieder am kommenden Dienstag, 11. September, in der Stadtbibliothek, im Ort 2. Dort wird in der neu gestalteten Lesecke der Kinderbücherei regelmäßig vorgelesen. Um 16.30 Uhr beginnt eine neue Erzählung.





6. September 2012

615/2012

VHS Sprachkurse starten

Mit Angeboten in zehn Sprachen startet die VHS ab Montag, 10. September, in das neue Herbstsemester.

Anfänger haben die Qual der Wahl: Sie können sich für Deutsch als Zweitsprache, Englisch, Spanisch, Italienisch, Französisch, Niederländisch, Polnisch, Griechisch und Türkisch entscheiden. Zum ersten Ausprobieren einer neuen Sprache werden Schnupperkurse mit sechs bis acht Unterrichtsstunden in den Sprachen Italienisch, Spanisch, Türkisch und Japanisch angeboten. Daneben findet man im neuen Programm für fast alle aufgeführten Sprachen auch Angebote auf höheren Niveaustufen, teilweise mit der Möglichkeit Zertifikate zu erwerben.

Wer spezielle Kurse für Urlaubsreisen sucht, wird ebenso fündig, wie Interessenten an Kompaktkursen und Bildungsurlaubsangeboten, in denen über einen kurzen Zeitraum intensiv an der Verbesserung der Sprachkompetenz gearbeitet wird.

Auch für Kinder und Jugendliche, die in lockerer Atmosphäre mit viel Spaß ihre Sprechkompetenz erweitern möchten, gibt es vom Kindergartenalter bis zur Volljährigkeit einige Angebote. Viele Einzelveranstaltungen in unterschiedlichen Sprachen runden das Programm ab.





Pressedienst

Seite 2

615/2012

Um den Wünschen und Bedürfnissen sprachinteressierter Bürger gerecht zu werden, bietet die VHS unter den Rubriken "Offenes Forum" und "Kursangebote auf Nachfrage" allen Bürgern die Möglichkeit, Kurswünsche und Anregungen mitzuteilen, die bereits im laufenden Semester in zusätzliche Veranstaltungsangebote umgesetzt werden können. Gern werden auch „maßgeschneiderte“ Lehrgänge für spezielle Interessengruppen eingerichtet.

Helma Aschenbach informiert Sie gerne über das aktuelle Sprachenangebot der VHS und hilft bei der Auswahl des richtigen Kurses, Tel. (02305) 106-2646, Mail: helma.aschenbach@castrop-rauxel.de





Pressedienst

Terminwiederholung, PM 601/2012

Tag des offenen Denkmals 2012

Jeweils am zweiten Sonntag im September öffnen sich europaweit die Türen zu denkmalgeschützten Objekten. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz hat den diesjährigen Tag des offenen Denkmals am 9. September unter das Motto „Holz“ gestellt. In Castrop-Rauxel bieten Schloss Bladenhorst und das Parkbad Süd Führungen an.

Schlossherr Bodo Möhrke lässt von 11 bis 16 Uhr im übertragenen Sinne die Zugbrücke für Besucher herunter. Das diesjährige Motto des Denkmaltages passt ideal zur umfangreichen Sanierungsmaßnahme der letzten Jahre am denkmalgeschützten Torhaus, die vor allem die Beseitigung der Giebelschiefstellung und die Instandsetzung der Dachkonstruktion umfasste. Fachmännisch begleitet wurden die Arbeiten von Statiker Gerhard Langfeld, der um 14 Uhr mit dem Eigentümer zur Führung durch das Torhaus einlädt. Das geschichtsträchtige Wasserschloss Bladenhorst liegt am Westring 346.

Im denkmalgeschützten Parkbad Süd veranstaltet der Stadtgartenverein in Kooperation mit dem Restaurant des Parkbad von 11 bis 18 Uhr das traditionelle Stadtgartenfest. Historische Führungen durch u. a. das holzverschaltete dreiflügelige Gebäude der ehemaligen Badeanstalt finden nach Bedarf statt. Das malerische Parkbad Süd liegt Am Stadtgarten 20.

-2-





Pressedienst

Seite 2

601/2012

Das zentrale Material am Tag des offenen Denkmals ist der Naturstoff Holz. Er ist seit Menschengedenken ein zentraler Baustoff, in manchen Zeiten und mancherorts der wichtigste. Was macht Holz so bedeutend für Baumeister, Handwerker, Künstler, Hauseigentümer und -bewohner und für Restauratoren und Denkmalpfleger? Und warum ist Holz geeignet, im Mittelpunkt des Tags des offenen Denkmals zu stehen? Die Antworten auf diese Fragen sind so vielfältig wie die verschiedenen Nutzungsweisen von Holz an und in Bauwerken, aber auch den vielfältigen „lebendigen Hölzern“ in Gärten und Parks oder alten Dorflinden.

Am 9. September, von 11.00 - 12.30 Uhr, begibt sich die VHS auf die Spuren des Holzes in Castrop-Rauxel. Der Spaziergang folgt dem Holz in die Altstadt, zum Lambertusplatz, Stadtgarten und Parkbad Süd, zu denkmalgeschützten Bauten, dem Baum des Ruhrgebiets und ermöglicht einem kleinen Blick hinter sonst verschlossene Türen. Treffpunkt ist der Brunnen auf dem Lambertusplatz.

-3-





Pressedienst

Seite 3

601/2012

Wer sich lieber am Nachmittag auf den Weg zu Castrop-Rauxeler Denkmälern macht, kann das von 15.00 bis 16.30 Uhr bei einem Spaziergang mit der VHS zu irischen Parks und mythischen Bäumen. Der Rundgang führt zu historischen Orten und ihren Grünanlagen: Haus Goldschmieding, der Baumkreis am Hammerkopfturm und die Naturhindernisrennbahn - alle gewissermaßen ein 'irisches Erbe' der Stadt, heute Orte der Kunst, Poesie, rätselhafter Gehölzer und ökologischer Nischen. Treffpunkt für diesen Spaziergang ist der Parkplatz am Haus Goldschmieding.

Die Teilnahme an beiden VHS-Veranstaltungen ist kostenlos, dennoch wird um Anmeldung gebeten unter Tel (02305) 106-2638 oder per Mail vhs@castrop-rauxel.de.

Unabhängig von Öffnungszeiten und Terminen bieten sich die „denk-mal“-Radrouten vorbei an 21 Castrop-Rauxeler Denkmälern zum Nachfahren an. Die Stadtverwaltung, Bereich Stadtplanung/Untere Denkmalbehörde hat eine Südwest- und eine Nordroute ausgearbeitet, die elf bzw. zehn der knapp 60 Denkmale der Stadt miteinander verbinden.

Radfahrerinnen und Radfahrer können die Broschüren der beiden Routen jeweils mit einer Übersichtskarte und Informationen zu den einzelnen Denkmälern im Internet unter www.castrop-rauxel.de] herunterladen. Beide Touren starten am Rathaus, Europaplatz 1.

-4-





Pressedienst

Seite 4

601/2012

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe, LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen beteiligt sich ebenfalls mit einem handlichen Faltblatt am 'Tag des offenen Denkmals'. Dieses Jahr widmet es sich dem einzelnen Objekt "LWL-Landeshaus in Münster". Kostenlose Exemplare liegen im Rathaus am Europaplatz, Bereich Stadtplanung und Bauordnung (Eingang A, 2. Etage) zum Mitnehmen aus.

